

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt.

Ergebnisse

der neunzehnten Sammelperiode im Jahre 1859.

Es wurden 1428 Einlagen von 816 Personen bewirkt, und zwar 123 volle und 1305 Stückeinlagen, mit einer baaren Einzahlung von 33,653 Thalern.

Die baaren Nachzahlungen auf die Einlagen früherer Jahresgesellschaften betrugen 10,748 Thaler. Hierdurch sowie durch die gutgeschriebenen Renten an circa 8000 Thalern und die erzielten Verwaltungsüberschüsse von gleicher Höhe vermehrte sich im verfloffenen Jahre der Centralfond um circa 60,000 Thaler.

Die Zahl der sämmtlichen couranten Einlagen beträgt 17,237 mit einem Nominalcapital von 1,723,700 Thalern.

Im Vergleich zu dem vorhergehenden Jahre hat sich die Zahl der Einlagen um 404 oder um 2% vermehrt, und es zählt die Jahresgesellschaft 1859 die meisten Einlagen seit dem Bestehen der Anstalt.

Indem wir diese höchst erfreulichen Ergebnisse andurch veröffentlichen und zur zahlreichen Betheiligung für das

am 1. Februar d. J. beginnende zwanzigste Sammeljahr.

einladen, machen wir noch darauf aufmerksam, daß im Haupt-Bureau der Anstalt am Altmarkt sowie bei den Herren Agenten derselben Erläuterungen und eine Anzahl Brochüren unter dem Titel „Briegesprache“ zur unentgeltlichen Anstheilung bereit liegen, welche die Einrichtung und die Wirksamkeit der Anstalt in einer leicht faßlichen populären Weise darstellen und die Beurtheilung darüber erleichtern, inwiefern die sächsische Rentenversicherungs-Anstalt von andern ähnlichen Instituten sich unterscheidet, resp. besonders Vortheile darbietet.

Dresden, den 11. Januar 1860.

Das Directorium.

Die Auszahlung der Renten und Abfertigungen hat begonnen. — Einzahlungen werden bis Ende Februar ohne, von da ab mit statutenmäßigem Aufgelde angenommen. — Renten-Tarife, Rechnungs-Geschäfts-Berichte, Formulare zu Beitrittserklärungen, wie sonstige erläuternde Druckschriften und jede zu wünschende mündliche Auskunft unentgeltlich zu ertheilen, ist stets mit Vergnügen bereit.

Die Geschäftsstelle zu Riesa.
Traugott Oettler.

Auctions-Anzeige.

Montag, den 6. Februar cr., sollen in unserm Geräthschuppen am Bassin des Gröbeler Floßkanals mehrere Schiffentensilien als: Segel, Leinwand, 1 Spinnwinde etc. gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

Gröblich, den 1. Februar 1860.

Grüßl. Einsiedelsches Eisenwerk.

Gesangverein Amphion.

Donnerstag, den 9. Februar a. c., im Saale zum Kronprinzen

Kränzchen mit musikalischer Abendunterhaltung,

wozu alle Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Anfang Punkt halb 8 Uhr.

Riesa, den 2. Februar 1860.

Der Gesangverein.

Auction.

Freitag, den 10. d. M., Vormittags 9 Uhr, werde ich im Gehöfte des Fuhrwerksbesitzer Herrn Max in Riesa

div. eiserne und hölzerne Wagen, Rüstleitern mit Ketten und Schiffsen, Renn- und Lastschlitten, Steinleitern, Heben, Wagenwinden, Schirr-, Brust-, Klan- und Schleppketten, Eisenringe, Pflug, Paaken, Ackerwaagen, Pflanzbank, Wagen- und Aufsehbretter, Pferdebedecken etc.

nach Auktionsgebrauch verkaufen.

Christian Wölkel, verpfl. Auct.

Landwirthschaftlicher-Verein zu Münchritz.

Mittwoch, den 8. Februar 1860.